



Wangen, 15.05.2012

Gut gebettet auf hoher See Hymer-Leichtmetallbau fertigt 2.000 Kojenbetten für die AIDAstella

Im Caravan-Bereich tun sie es schon lange: Die Allgäuer Automotive-Spezialisten von Hymer-Leichtmetallbau entwickeln und produzieren seit Jahrzehnten spezielle Bettsysteme für Wohnwagen. Auf diese Erfahrung greift jetzt wiederholt die Meyer-Werft in Papenburg zurück, welche mit dem Bau der beiden neuen AIDA-Schwesternschiffe beauftragt ist. Die Werft ordert bei Hymer-Leichtmetallbau 2.000 Kojenbetten für die AIDAstella, die 2013 vom Stapel laufen soll.

Der lächelnde Kussmund ist Programm: Acht AIDA-Clubschiffe der führenden deutschen Rostocker Kreuzfahrtreederei AIDA Cruises sind aktuell auf den Weltmeeren unterwegs und zaubern durch ihren Komfort den Gästen ein Lächeln auf die Lippen. Zwei weitere Schiffe folgen in Kürze: Nach der AIDamar, die am 12. Mai 2012 von Hamburg aus ihre Jungfernfahrt in Richtung Paris antreten wird, soll 2013 mit der AIDAstella das nächste Schwesternschiff der AIDA-Flotte vom Stapel laufen. Der Allgäuer Automotive-Spezialist Hymer-Leichtmetallbau trägt seinen Teil dazu bei. Die mit dem Bau der Schiffe beauftragte Meyer-Werft in Papenburg setzt erneut auf die seit langem erprobte Zusammenarbeit mit dem Wangener Unternehmen. Hymer-Leichtmetallbau fertigt die über 2.000 Kojenbetten für die rund 1.000 Komfortkabinen der AIDAstella. Ausschlaggebend für den Auftrag war die jahrzehntelange Erfahrung des Automotive-Experten in der Entwicklung und Produktion von Bettsystemen im Caravan-Bereich.

AIDA Cruises ist Marktführer unter den deutschen Kreuzfahrtanbietern. 2010 beförderte die Rostocker Reederei 511.400 Passagiere. Jedes der Clubschiffe der AIDA-Flotte ist über 250 Meter lang und über 30 Meter breit. Vier große Dieselmotoren bringen die Schiffe auf eine Höchstgeschwindigkeit von 22 Knoten – das entspricht rund 40 Kilometern pro Stunde. Die Bettenkapazität der acht Kreuzfahrtschiffe, die bisher in Dienst gestellt sind, beträgt 14.248. Sieben der bis 2013 vom Stapel gelaufenen AIDA-Clubschiffe wurden von der 1795 gegründeten und sich in der sechsten Generation in Familienbesitz befindenden Meyer-Werft in Papenburg gebaut. Für sieben hiervon hat Hymer-Leichtmetallbau die Bettsysteme entwickelt und produziert. Mit dem neuen Auftrag beläuft sich die Anzahl der gefertigten Kojenbetten auf insgesamt ca. 8.000 Stück.

www.hymer-alu.de

Pressekontakte:

Volker Jarosch
Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG
Käferhofen 10
D-88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 0049 7522 700-286
Volker.Jarosch@Hymer-Alu.de
www.Hymer-Alu.de

Antje Efkes
PR-Unit / vergissmeinnicht Werbeagentur GmbH
Landungsplatz 14
D-88662 Überlingen
Tel.: 0049 7551 947 2916
ae@vergissmeinnicht-pr.de
www.vergissmeinnicht-kommunikation.de

AIDAbella aus der Flotte der AIDA Cruises



Kojenbett von Hymer-Leichtmetallbau



Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG – „die Marke mit dem roten Streifen“ – ist ein führender Hersteller für Steigtechnik und Automotive-Systemkomponenten. Das 1962 gegründete Unternehmen aus Wangen im Allgäu entwickelt und produziert Steighilfen aus Aluminium, die sich durch qualitativ hochwertige Verarbeitung, lange Haltbarkeit, innovative Funktionen und ein Höchstmaß an Sicherheit auszeichnen. Die Anwender hierfür kommen überwiegend aus dem Industrie- und Handwerksbereich, vertrieben werden die Produkte über den Fachhandel.

Im Geschäftsbereich Automotive liefert Hymer Systemkomponenten wie Fahrerhaustüren, Kofferklappen, Fenster, Dachrelings etc. und hat mit seinem Konzept „Automotive light“ einen eigenen Qualitäts- und Prozessstandard für die Herstellung von Komponenten für Fahrzeuge in Kleinserie (Caravans, Camper, Reisebusse) geschaffen. Dieser Prozess umfasst sowohl Designstudien, Entwicklung, Prototypenbau, Testing als auch Just-in-Sequence-Belieferung sowie den After-Sales-Service. Seit 2011 gilt das neue Leistungsversprechen von Hymer-Leichtmetallbau „Vertrauen leicht gemacht.“ www.hymer-alu.de